

Luzern, 15.1.2017

Jahresrückblick 2016

Eröffnung der Schule

Am 4. Januar 2016 konnte die Albert Schweitzer Schule dank einer Start-Finanzierung der „Stiftung Lambarene-Spital“ ihre Türen erstmals öffnen. Seither bietet sie 160 Aidswaisen und -Halbwaisen im Alter von 4-8 Jahren einen altersgemässen Unterricht sowie zwei Mahlzeiten täglich. Zum Team gehören 7 Lehrpersonen (davon 2 Freiwillige), 3 Köchinnen (davon 1 Freiwillige), 1 Wächter, 1 Hauswart, 1 Sekretärin und 1 Buchhalter (Teilzeit) sowie der Schulleiter Steve Onyang und seine Frau Rosemary.



Bei der feierlichen Eröffnungszeremonie im Februar 2016 waren neben Behördevertretern auch Walter, Jo und Andrea Munz (Initianten des Projekts) vor Ort. Sie waren beeindruckt von der erbauten Schulanlage sowie von den vielfältigen Produktionen der Schülerinnen und Schüler und ihrer Lehrpersonen. Durch Gesang, Tanz und das Vortragen von Gedichten zeigten die Kinder und Angehörigen ihre grosse Freude und Dankbarkeit für „ihre“ Schule.



Ein besonderer Höhepunkt dieses Schuljahres

Das Lehrerteam orientiert sich am Kenianischen Lehrplan und hat aus Eigeninitiative einen Schwerpunkt auf die musikalische Förderung der Kinder gelegt. Die Kinder haben im Juni an einem lokalen Musikfestival-Wettbewerb mitgemacht, an dem Gruppen aus 50 verschiedenen Schulen gegeneinander antraten. Sie haben grossartig gesungen und dabei mehrere 1.Preise in verschiedenen Kategorien gewonnen. Kurze Zeit später wurden die Gewinner zum nächsten Wettbewerb eingeladen, wo die Besten der Region ihre Lieder vortrugen. Wie freuten sich die Schülerinnen und Schüler über ihr gutes Abschneiden und vielleicht noch mehr, dass sie mit einem richtigen Bus zum nächsten Austragungsort in die ca. 45km entfernte Stadt Kisumu fahren durften. Die Kinder waren vom Busfahren so begeistert, dass sie am Abend fast nicht mehr aussteigen wollten. Erneut gelang es den Sängerinnen und Sängern der Albert Schweitzer Schule, die Jury des Departements Kisumu zu überzeugen; sie gehörten zu den Besten. Nun folgte die Einladung und Aufforderung, die Region Kisumu am nationalen Wettbewerb in Nairobi zu vertreten. Der Schulleiter Steve Onyang bedankte sich für die Ehre der noch so jungen Schule, machte aber deutlich, dass er leider über keine finanziellen Mittel für die 400km lange Reise nach Nairobi sowie für Kost und Unterkunft zur Verfügung habe. Deshalb müsse die Albert Schweitzer Schule auf eine Teilnahme am nationalen Musikfestival-Wettbewerb verzichten. Da das Erziehungsministerium in Kisumu unbedingt mit einer lokalen Schule in Nairobi vertreten sein wollte, übernahm es die Reise-, Essens- und Übernachtungskosten. Die glücklichen Kinder sangen sich auf den 6. Rang und kamen erfüllt mit Stolz und vielen schönen Eindrücken zurück nach Hause.



Notwendige bauliche Erweiterungen

Im Verlauf des Schuljahres wurde deutlich, dass gewisse bauliche Massnahmen nötig sind, da immer wieder Wassernot herrscht und zwei Klassen, d.h. 80 Kinder, in Provisorien unterrichtet werden. Im Dezember 2016 konnten dank einer grosszügigen Spende des „Deutschen Hilfsvereins für das Albert-Schweitzer-Spital in Lamberene e.V.“ zwei neue Klassenzimmer gebaut werden. Dank den neuen Dachflächen sowie zusätzlichen Wassertanks kann nun deutlich mehr Regenwasser gesammelt und gespeichert werden. Die „Water for Life Foundation“ in Basel und private Spender haben die Finanzierung der Wassertanks ermöglicht.



Bald zeigte sich, dass die einfachen Plumpsklos für die vielen Menschen auf dem Schulareal zu klein waren. Im Dezember 2016 wurden deshalb neue Ecosan-Toiletten gebaut, welche eine ökologisch nachhaltige Lösung darstellen. Der separat gesammelte Urin, resp. Kot kann nach einer bestimmten Zeit als Dünger für die Felder genutzt werden.



Ausblick und aktuelle Herausforderungen

Unsere wichtigste und grösste Herausforderung ist es, das nötige Geld für die jährlichen Betriebsmittel der Schule sicherzustellen (insgesamt 21'500 CHF für Löhne, Schulmaterial und Essen der 160 Kinder). Es ist uns wichtig, dass auch die Angehörigen einen Beitrag an die Betriebskosten leisten, der im Rahmen ihrer knappen finanziellen Möglichkeiten liegt. Die meisten bezahlen in Form einer "Naturalienabgabe" an die Schulküche. 20 Kinder können das jährliche Schulgeld bezahlen, da die Familien etwas Ersparnis auf der Seite haben.

Die Schulküche ist sehr klein und voller Rauch, weil am offenen Feuer gekocht wird. Es fehlt den Köchinnen an Arbeitsflächen. Wir hoffen, 2017 eine etwas grössere Schulküche mit zwei energieeffizienten Holzöfen und einem funktionierenden Rauchabzug bauen zu können. Daneben soll eine einfache Halle entstehen, in der die Kinder essen können. Zugleich kann das Gebäude für Theateraufführungen und Versammlungen genutzt werden.



Im Januar 2018 werden die ersten Kinder in eine weiterführende Schule in der Nachbarschaft übertreten.

Im Namen der Kinder und des Teams der Albert Schweitzer Schule Kenia bedanken wir uns ganz herzlich für jede Unterstützung!

Informationen zum "Verein Albert Schweitzer Schule Kenia"

Der Verein wurde am 16. April 2016 in Luzern gegründet. Der Verein bezweckt die Beschaffung von finanziellen Mitteln zur Unterstützung der Albert Schweitzer Schule Kenia in Kombewa/Kisumu County. Die aktuellen Vorstandmitglieder sind: Andrea Munz (Präsidentin), Andrea Zeiger (Vize-Präsidentin), Mirjam Pazeller-Munz (Aktuarin), Stefan Pazeller (Buchhaltung) und Artur Bucher (Mitglied).

Unterstützungsmöglichkeiten

• Mitgliedschaft im Verein Albert Schweitzer Schule Kenia (Jahresbeitrag)	120 CHF
• 1 Jahr ein Schulkind unterstützen (Schulmaterial, 2 Mahlzeiten täglich)	50 CHF
• 4 Jahre ein Schulkind unterstützen (ganze Schuldauer)	200 CHF
• Aufbau eines Schulgartens	500 CHF
• Löhne für 1 Jahr (sämtliche Mitarbeitende; total 16 Personen)	12'000 CHF
• 2 Öfen für die neue Schulküche (je 1000 CHF)	2'000 CHF
• Neue Schulküche errichten	10'000 CHF

Der Vorstand entscheidet über den Einsatz der Mittel.

Bankverbindung

St.Galler Kantonalbank AG, PC-Konto: 90-219-8
Verein Albert Schweitzer Schule Kenia
Kapuzinerweg 4b, 6006 Luzern
CH52 0078 1621 0949 7200 0

Ihre Spende kann von den Steuern abgezogen werden, da unser Verein gemäss der Bescheinigung der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern vom 9. Juni 2016 steuerbefreit ist. Die kantonale Bescheinigung wird auch von anderen Kantonen akzeptiert.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Auskünfte

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Webseite der NGO "Kisumu Hope Restoration Programme" (www.hope-restoration.org). Die Albert Schweitzer Schule ist Teil des "Kisumu Hope Restoration Programme", welche in Kenia im Jahre 2014 als NGO offiziell registriert wurde.

Für Fragen steht Ihnen Andrea Munz (Präsidentin Verein Albert Schweitzer Schule Kenia) gerne zur Verfügung: kontakt@andreamunz.ch oder Tel. +41 41 420 10 37.